



Krippenbauerin Annette Hiemenz setzt eine von ihr gestaltete Figur in die Krippe ein.

Foto: Dirk Thomé

Krippe mit neuen Figuren

BRAUCHTUM In den filigranen Engeln und Weisen stecken hunderte Stunden Arbeit. Einige von ihnen sind zum ersten Mal zu sehen.

Von Dirk Lotze

Hilden. Eine Engelsfigur schwebt über dem Feld, die Flügel ausgebreitet. Ihre rechte Hand weist den Weg zum Stall von Bethlehem, zur Wiege des Christuskinde – aber sie wendet sich nicht zu den Hirten unter ihr. Unverwandt schaut sie mit weit geöffneten Augen zum Betrachter nach oben. „Das Gesicht ist ein Porträt. Direkt von vorn wirkt es am besten“, sagt Krippenbauerin Annette Hiemenz.

Seit gestern ist die große Krippe der evangelischen Erlöserkirche neu aufgebaut. Im schlicht gemauerten Gottesdienstsaal an der St. Konrad Allee schlängelt sich ein Fluss um einen Weinberg, gehen Wirtsleute und Handwerker ihrer Arbeit nach. Übertagt wird alles vom großen Christbaum am Altar.

„Den Baum haben wir gleich nach dem Gottesdienst am letzten Sonntag aufgestellt“, sagt Pfarrer Johannes Rönsch. Die Krippe ruht auf schweren Steinen auf den Altarstufen, kübelweise Sand und Mulch sind dazwischen ausgebreitet. „Alles zusammen genommen haben bestimmt 20 Gemeindeglieder beim Aufbau geholfen.“

Figuren entsprechen Darstellungen in alten Gemälden
Neu in diesem Jahr ist die Engelsgruppe. Für die Zeit nach dem Dreikönigsfest gibt es jetzt eine neue Heilige Familie – mit einem etwa dreijährigen Christuskind, das auf dem Schoß Marias steht. „Das entspricht der Darstellung in alten Gemälden“, sagt Pfarrer Johannes Rönsch. Ebenfalls neu sei die Figur „die Neugier“: eine Frau im modernen Kostüm und

mit Handtasche lugt durch ein Gebüsch zum Stall. „Das könnte die Haltung vieler Menschen heute sein: Sie schauen vorsichtig auf die Krippe, neugierig, ob das etwas für sie ist“, sagt Rönsch.

Jede Figur hat eine ganz spezielle Bedeutung
Ein Fischer und ein Bauer gehen ihrer Arbeit nach, ein Pfarrer steht am Rand der Krippe. „Der geht auch seiner Arbeit nach. Die Frage ist: Wird er sich durch Weihnachten unterbrechen lassen?“, erläutert Rönsch. Martin Luther ist einer der Weisen. Zu seiner Gruppe gehören auch Mahatma Gandhi und der Südafrikaner Nelson Mandela.

„Jede Figur hat ihre Bedeutung. Den Blick dafür muss man erst einüben“, sagt Rönsch. Auf seine Anregung hin hätten die Helferinnen des Kindergottesdienstes vor neun Jahren mit der Krippe begonnen, sagt Hiemenz. Inzwischen ist die studierte Architektin (49) die Hauptverantwortliche für die filigranen Figuren mit feinen Fingern.

■ KRIPPE

BESICHTIGEN Die Krippe in der evangelischen Erlöserkirche, St. Konrad Allee, ist bis zum 15. Januar im Rahmen von Gottesdiensten und Musikveranstaltungen zu sehen.

400 Stunden habe sie im ausgehenden Jahr an der Krippe gearbeitet: „Das ist kein Hobby mehr, das ist Passion.“ Ihr Selbstporträt ist in der Gruppe der musizierenden Engel zu sehen. Die Figur spielt eine Gambe – ein Streichinstrument ähnlich einem Cello.

Über die Jahre ist die Krippe gewachsen – Fotos einer Ausstellung im Kirchenfoyer belegen es. „Wenn wir ein Landschaftsteil hinzugefügt haben, mussten wir umbauen“, sagt Hiemenz. Jetzt seien aber die räumlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, sagt Rönsch: „Es gibt einige Krippen mit mehr als 2000 Figuren. Dann sieht man aber das Christuskind nicht mehr.“

KURZ NOTIERT

Weihnachten mit dem „Classicarts Musiktheater“

Hilden. Für Mittwoch, 28. Dezember, ab 19 Uhr lädt das „Classicarts Musiktheater“ Düsseldorf zum Weihnachtskonzert ein. Die Veranstaltung findet im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde St. Konrad, St. Konrad-Allee, statt. In der Zeit zwischen den Festtagen präsentiert das Ensemble unter dem Titel „Ihr Hirten erwacht“ dem Publikum vor passender Bühnenkulisse ein fröhliches und stimmungsvolles Weihnachtsmusiktheater mit traditionellen Liedern, schwungvollen Ensembles und Geschichten. Mitwirkende sind: Heike Römer-Blazek, Dagmar Thrien, Juliane Löffler, Margarita Debos, Ulrich Höddinghaus, Hans-Werner Römer und Reinhard Dix. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. *Red/Foto: Veranstalter*



Zahl des Tages

800 Euro sind beim diesjährigen Weihnachtsbasar des Kreativkreises des Wohnstifts Haus Horst zusammengekommen. Dafür hatten die beteiligten Frauen unter anderem gebastelt, gestrickt und Marmelade gekocht. Das Geld ist nun von der Leiterin des Kreativkreises an die Vorsitzende der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte überreicht worden. Damit soll unter anderem ein Discobesuch für behinderte junge Erwachsene finanziert werden.

Drei Fahrzeuge aufgebrochen

Hilden. Aus mindestens drei VW wurden auf Hildener Straßen in der Nacht zum Mittwoch die eingebauten Navigationsgeräte gestohlen. Der Gesamtschaden beträgt etwa 9000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 02103/898 64 10 entgegen.

Essen wie bei Mutter zu Hause

Hilden. Einen vierwöchigen Kochkurs „Futtern wie bei Mutttern“ bietet die VHS ab Donnerstag, 12. Januar, 19 Uhr an. Die Kursgebühr beträgt 42 Euro. Anmeldung und weitere Informationen bis zum 9. Januar unter Telefon 02103/50 05 30.

TERMINE AM FREITAG

Arbeiterwohlfahrt. 13 bis 16 Uhr, Lindenstraße 6, offener Treff für psychisch Kranke; 14 Uhr, Robert-Gies-Haus, Clarenbachweg 7-9, Spielesamstag
Area 51. 15 bis 21 Uhr geöffnet, Furtwänglerstraße 2b
BSG. 15.15 Uhr, Fabricius-Sporthalle, Lindenstraße 26, Bewegungsspiele für Menschen mit Adipositas; 17 Uhr, Ellen-Wiederhold-Sporthalle, Am Holterhöfchen 30, Rückenschule; 18 Uhr, Ellen-Wiederhold-Sporthalle, Gymnastik; 18.30 und 18.45 Uhr, Ellen-Wiederhold-Sporthalle, Bewegungsspiele
Deutsche Rentenversicherung. Rathaus, Zimmer U 41, Beratung in Renten- und Versicherungsfragen, Termine nach Absprache unter Telefon 0211/937 37 28
Jueck. 16 bis 21 Uhr geöffnet, Heiligengasse 13
Jugendamt. 9 bis 11 Uhr, Rathaus,

Sprechstunde Allgemeiner Sozialdienst; 9 bis 11 Uhr, Rathaus, Zimmer U 17, Sprechstunde Jugendgerichtshilfe, Telefon 72 681
Nachbarschaftshilfe. 14 bis 18 Uhr, telefonische Sprechstunde unter den Rufnummern 4 43 63 und 0172/201 46 47
Seniorenbüro. 10 bis 12 Uhr, Nachbarschaftszentrum „Jungbrunnen“, Martin-Luther-Weg 1, Seniorenberatung
Stadt Hilden. Öffnungszeiten: Rathaus, 8 bis 12 Uhr; Bürgerbüro, 8 bis 12 Uhr; Seniorentelefon, 9 bis 12 Uhr, Telefon 72 555; Notfallsprechstunde Sozialamt, 10 bis 11 Uhr
Stadtwerke. 17.30 Uhr, Hildorado, Grünstraße 2, Aqua-Jogging
St. Jacobus. 11 Uhr, Nachbarschaftszentrum, Mühlenstraße 16, Empfang zum 80. Geburtstag von Monsignore Hermann-Josef Kremer

Stadtwerke: Antrieb aus der Steckdose

KAUF Unternehmen hat Elektro-Transporter angeschafft.

Hilden. Ein Mercedes-Benz Vito E-Cell ergänzt ab sofort den Fuhrpark der Stadtwerke Hilden. Absolut leise und abgasfrei ist der Transporter für die Zählerabteilung unterwegs. „Mit dem Vito gehen wir unseren Weg der Nachhaltigkeit weiter“, sagt Hans-Ullrich Schneider, Geschäftsführer der Stadtwerke. Das Fahrzeug ist Teil eines gemeinsamen Projekts mit Daimler-Benz. Ziel ist es, die Effizienz des Fahrzeugs im Hinblick auf Verbrauch, Reichweite und Alltagsauglichkeit zu testen. Das Fahrzeug hat eine Reichweite von bis zu 130 Kilometern. Eine Tankladung dauert fünf Stunden. *Red*



Der neue Elektro-Transporter der Stadtwerke Hilden. Foto: Stadtwerke



Fast drei Stunden lang wurde den Zuschauern in der Aula der Schule Musik geboten.

Foto: privat

Die Schüler geben den Ton an

KULTUR Weihnachtskonzert des HGH wieder gut besucht.

Hilden. Musik kurz vor Weihnachten hat Tradition, und so fand in der Aula des städtischen Helmoltz-Gymnasiums (HGH) ein weiteres Mal das große Weihnachtskonzert statt. Die Veranstaltung war gut besucht, Stühle mussten noch nachgestellt werden, alle waren gespannt auf das vielfältige musikalische Leben in der Schule.

Auch viele Solisten zeigen ihr Können

Geboten wurde ein gemischtes Programm mit Beiträgen aller Musik-AGs und vieler junger Solisten. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Lehrerchor unter Leitung von Manuel Stark, der auch die kleine aber feine Orchester-AG dirigierte. Der Unterstu-

fenchor unter Leitung von Björn Petersen und Kathleen Mews, die auch als stimmungsvolle Gesangssolistin auftrat und von ihrem Kollegen begleitet wurde, folgte den ersten Beiträgen der Solisten, unter anderem Ferdinand Jaenichen (Klavier).

Es folgte eine Ansprache von Karl-Heinz Rädisch, die der Erinnerung an die Geschehnisse in Lüttich gewidmet war, die auch Schüler der Partnerschule des HGH nicht verschont haben. Anschließend, nach einer trat der neu gegründete Mittelstufenchor unter Leitung von Pamela Terbuyken, der die ernsthafte Stimmung untermalte.

Vor allem im zweiten Teil präsentierten sich dann die vielen jungen Sänger und Musiker der

Band-AG. So traten zum wiederholten Mal Vanessa Parsch, Mabel Tirado-Espinosa und Alina Johann auf. Ihre Auftritte wurden ergänzt durch Beiträge der Solisten am Klavier und an der Gitarre, unter anderem Jan Nöller (Gitarre und Klavier).

Gelungen war auch, dass sich alle Musiklehrer sowohl begleitend als auch solistisch auf die Bühne begaben und so ein gelungenes Ganzes hervorbrachten. Das war auch auf eine gute Kooperation von Technikern und Beleuchtern zurückzuführen und griff die vorweihnachtliche Stimmung auf. Dies dann auch am Schluss, als alle Beteiligten noch einmal auf die Bühne traten und das fast drei Stunden lange Konzert beendeten. *Red*

GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN

Heiligabend

Katholische Gemeinde
St. Jacobus: 14.30 Uhr Krippenfeier für Familien, 16 Uhr Familienmesse zum Hl. Abend, 22.30 Uhr Christmette.
St. Johannes: 18 Uhr Messe zum Hl. Abend, 24 Uhr Christmette der Slowenen.
St. Konrad: 16 Uhr Krippenfeier für Familien, 22.30 Uhr Christmette.
St. Marien: 14.30 Uhr Krippenfeier für Familien, 16 Uhr Familienmesse zum Hl. Abend, 22.30 Uhr Christmette.

Evangelische Kirchengemeinde Friedenskirche: 16 Uhr Krippenspiel (Pickshaus), 18 Uhr Messe (Braun-Wolf), 22 Uhr Messe mit Chor (Wolf).
Reformationskirche: 15 Uhr Messe (Vitz), 16.30 Uhr Messe (Hurschmann), 18 Uhr Messe (Pickshaus), 23 Uhr Messe (Abstiens).
Erlöserkirche: 15 Uhr Familiengottesdienst (Schüller), 17 Uhr mit Kantorei (Rönsch), 22 Uhr Messe (Schüller mit rondo flautino).

1. Weihnachtstag

Katholische Gemeinde
St. Jacobus: 9.30 Uhr Hochamt, 18 Uhr Vesper.
St. Konrad: 11 Uhr Hochamt.
St. Marien: 10 Uhr Hochamt.

Evangelische Kirchengemeinde Friedenskirche: 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pickshaus).
Reformationskirche: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Vitz)
Erlöserkirche: 11 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kammerorchester (Rönsch).

2. Weihnachtstag

Katholische Gemeinde
St. Jacobus: 9.30 Uhr, 18 Uhr Hl. Messe.
St. Johannes: 11.30 Uhr Hl. Messe.
St. Konrad: 11 Uhr Hochamt.
St. Marien: 10 Uhr Hochamt.

Evangelische Kirchengemeinde Erlöserkirche: 11 Uhr Gottesdienst mit Posauenenchor (Schüller).

NOTDIENSTE

Apotheken-Notdienst: Rats-Apotheke, Mittelstraße 36, Telefon 02103/2405 60
Ärztliche Notfallpraxis: St. Josefs-Krankenhaus, Walder Straße 34-38, Telefon 02103/96 73 73
Zahnarzt: Telefon 0180-598 67 00
Augenarzt: Telefon 0180-504 41 00

Krankentransport: Telefon 1 92 22
Frauenhaus: Telefon 02104/92 22 20
Elektro-Notdienst: Telefon 02103/79 58 88
Tierklinik: Telefon 02173/1 31 41
Tierarzt: ab 20 Uhr, Telefon 02102/2 22 22